

Ergebnisse 2011

Ei- und Eiprodukte - Beanstandungsrate: 4,6 %
Von 173 Proben wurden 8 beanstandet.

Gesundheitsschädlich, Gesundheitsgefährdend (2)

Bei zwei Proben wurden Salmonellen von der Eierschale isoliert. Eine Gesundheitsgefahr beim Eiaufschlag in nicht mehr zu erhitzen Speisen ist damit gegeben.

Irreführung, Verstöße gegen Kennzeichnungsvorschriften (5)

Geforderte Kennzeichnungsangaben (z. B. MHD, Packstellenummer, Hersteller) fehlten bei vier Proben bzw. waren nicht deutlich lesbar. Bei einer Probe wurden unzulässige gesundheitsbezogene Angaben gemacht.

Verstöße gegen sonstige Vorschriften/Hilfsnormen (1)

Bei einem Eiprodukt wurden untypisch hohe Keimgehalte festgestellt, so dass die entsprechende Probe als hygienisch nachteilig beeinflusst beurteilt wurde.

Hinweise (3)

Bei drei Proben gab es fachliche Hinweise zu geringfügigen Kennzeichnungsmängeln.